

Kluges Wirtschaften mit den Grundfonds, ein Weg zu hohen Steigerungsraten

Der VEB Elektromotorenwerk Wernigerode nimmt innerhalb des Kombines Elektro-maschinenbau hinsichtlich der Auslastung der hochproduktiven Maschinen und Anlagen mit 14,4 Stunden pro Kalendertag eine führende Position ein. Dennoch ist dieses Ergebnis, gemessen an den führenden Kombines unserer Republik - auch unter Berücksichtigung der spezifischen Belange des Betriebes -, noch nicht ausreichend. Deshalb konzentriert sich die Parteiorganisation in der politischen Führungstätigkeit seit geraumer Zeit verstärkt auf eine noch bessere Auslastung der hochproduktiven Grundfonds. Im Mittelpunkt steht dabei die Forderung des X. Parteitages, aus dem Vorhandenen mehr, wesentlich mehr zu machen.

Was hat die Parteiorganisation bisher unternommen, um dieser Forderung gerecht zu werden? Die Parteileitung legte als erstes konkrete Aufgaben für die mündliche und schriftliche Agitation und Propaganda fest. Unter anderem wurde das Lektorat beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Betriebsgruppe der URANIA Kurzlektionen bzw. Vorträge auszuarbeiten, die besonders die spezifischen betrieblichen Aufgaben der Grundfondsökonomie und ihre volkswirtschaftliche Bedeutung behandeln. Erst vor kurzem wurde eine Lektion zum Thema „Wie tragen wir durch hohe Effektivität der Investitionen und der Grundfonds zur Leistungssteigerung bei?“ erarbeitet und als Argumentationsmaterial den APO zur Verfügung gestellt.

Die vom Lektorat ausgearbeiteten Materialien

werden in den Mitgliederversammlungen dazu genutzt, die Genossen mit den Problemen der Grundfondspolitik vertraut zu machen und sie zu befähigen, die in den Kampfprogrammen der APO enthaltenen Aufgaben zu erfüllen.

Das Beispiel wirkt mobilisierend

In den Programmen ist, unter Beachtung der jeweiligen Bedingungen in den einzelnen Bereichen, festgelegt, praktische Beispiele einer besseren Nutzung der Grundfonds zu schaffen. So erhielten unter anderem drei Genossen der APO „Karl Marx“ von der Leitung der APO den Parteiauftrag, sich fachlich zu qualifizieren, um die Lagerschildtaktstraße in drei Schichten auszulasten und die festgelegten Einlaufparameter bereits mit Beginn der Produktion zu sichern. Monatlich berichten die Genossen über die Erfüllung ihres Parteiauftrages vor der Mitgliederversammlung der APO. Hier erhalten sie von den Genossen Hinweise und, soweit es notwendig ist, auch Unterstützung bei der weiteren Realisierung ihres Parteiauftrages. Weitere Parteiaufträge dieser Art werden demnächst vergeben, wenn neue hochproduktive Anlagen in Betrieb genommen werden.

Dabei stützen sich die Parteileitung und die APO-Leitungen nicht zuletzt auf bereits vorhandene Erfahrungen. So stehen zum Beispiel in vielen Kollektiven Genossen seit längerer Zeit an der Spitze im Kampf um eine bessere Auslastung der Grundfonds. Unter anderem arbeitet der

Leserbriefe

aller Genossen und auch von ihnen allen umfassend erfüllt wird.

In unserer Grundorganisation haben 70 Prozent der Mitglieder einen Parteiauftrag. Auf den verschiedensten Gebieten erfüllen darnach die Genossen eine über die im Statut für jeden verbindlich festgelegten Pflichten hinausgehende Aufgabe. Die Arbeit mit Parteiaufträgen ist keine einmalige oder zeitweilige Aktion. Sie gehört zum ständigen innerparteilichen Leben und dient der Erfüllung der Beschlüsse der Partei. Vorwiegend werden die Parteiaufträge nach Beschluß der Mitgliederversammlung schriftlich

übergeben. Sie orientieren die Kandidaten auf die Vorbereitung auf die Mitgliedschaft in der Partei, unterstützen Aufgaben des Planes Wissenschaft und Technik, dienen der Lösung von Schwerpunktaufgaben oder enthalten den Auftrag, als Agitator oder Propagandist zu arbeiten. Wir haben den Genossen auch Parteiaufträge zur Vorbereitung der Volkswahlen, zur Mitarbeit in der Wohnparteiorganisation oder für andere Aufgaben im Territorium übertragen. Dabei berücksichtigt die Grundorganisation die Fähigkeiten, das Wissen und Können der Genossen. Bei der Er-

arbeitung der Parteiaufträge achten wir es als erforderlich, daß der Inhalt und die Form dem hohen Vertrauen, das wir den Genossen entgegenbringen, auch entsprechen. Die Genossen werden schon in die Vorbereitung des Auftrages einbezogen. Durch die Parteiaufträge gelang es der Grundorganisation immer besser, das gesamte Parteikollektiv auf die Schwerpunkte der Parteilarbeit zu orientieren und im Betrieb gezielte Aktivitäten und Initiativen auszulösen. Die Übergabe und Abrechnung der Parteiaufträge führen wir in der Mitgliederversammlung durch. Es